

[Karl Thiéry, Fotografie, um 1870, Fotograf: G. Dickhaut, Düsseldorf
HM_0_05194, Standort: Grafikdepot, Personengrafik, Schrank 38, Fachboden 07,
Schachtel „Personengrafik Ta-Ti“]

[Transkription der Fotoseite, 3 Zeilen]

1. Karl (de) Thiéry, geb. 1802
2. in Saarbrücken, gest. als Kanzlei-
3. rat in Köln 1874, Sohn des gleich-

[Transkription der Rückseite des Fotos, 8 Zeilen]

1. namigen Kammerherrn Louis XVI. Vater
2. von Frau Cäcilie Hölterhoff, Großvater
3. und Taufpate von Frau Else Gärtner,
4. Reallehrergattin in Landau Pfalz.
5. Er lebte in der Mitte des vor. Jahrhundert
6. als Obersekretär des Landgerichtes
7. in Saarbrücken, starb 1874 als
8. Kanzleirat in Cöln.

[Transkription des beiliegenden, handgeschriebenen Zettels, 24 Zeilen]

1. Der Ring von :
2. ¹⁾Charles de Thiéry.
3. Kammerherr von Ludwig dem sechzehnten geb
4. 1724 (wo?) gest. 1801 in Saarbrücken als Sprachlehrer.
5. 2. Sein einziger Sohn 2.) Karl (de) Thiéry (er gab den Adel auf)
6. geb. 1802 in Saarbrücken, gest. als Kanzleirat in
7. Cöln 1874, dessen einzige Tochter Cecilia,
8. geb. 1832 in Düsseldorf, gest. 1895 in Coburg als
9. Witwe des in Wiesbaden verst. Kaufmann
10. Adolf Hölterhoff, deren (jüngste) Tochter
11. Else, Ehefrau des k.{kg!} Reallehrer L. Gärtner in Landau Pfalz.
12. Erbin und Besitzerin des Ringes, von Ludwig XVI.
13. auf dem Schafott seinen Kammerherrn schenkte.
14. Nach der Familiensage ist der Ring von Ludwig 16.
15. selbst verfertigt worden. Hierzu vgl. den Artikel
16. vom Collier S. 500 in der Zeitschrift Universum
17. von 1905.

18. Die Uhr
19. Der Familiensaga nach ein Beutestück. In
20. der Familie Hölterhoff seit der Zeit der franz.
21. Revolution. Zuerst in Rade vorm Wald.
22. Bis 15. Februar 1899 im Besitz von Fr. Elise Hölter-
23. hoff in Elberfeld, welche als Dichterin den Namen
24. E. Ehrenberg führte.